

Sinnlose Zerstörung

In der Stadt des „grünsten aller Grünen-Bürgermeister“ (O-Ton OB Palmer) soll die Natur nicht nur im Großen (Käsenbachtal), sondern auch im Kleinen zerstört werden.

In der Metzgergasse plant die Stadt Tübingen, gesunde und über 100 Jahre alte Bäume zur Errichtung eines Kinderspielplatzes zu fällen. Dabei würden diese Bäume sich wunderbar als Schattenspender für spielende Kinder integrieren lassen.

Unterschriften gegen diese weitere sinnlose Zerstörung intakter Natur in unserer Stadt werden unter anderem im Kartoffelladen und im Il dolce gesammelt.

Thomas Mallmann, Tübingen